

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[45804]

Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

Der häusliche Herd.

Neues geprüftes Kochbuch
für

junge Hausfrauen, erfahrene Köchinnen und solche,
die es werden wollen.

Enthält:

Anleitung zur Bereitung guter, einfacher, wie auch feiner Speisen jeder Art,
zum Einmachen des Obstes u. Gemüses, zur Bereitung verschiedener Getränke,
nebst

praktischen Winken aus der Haushaltungskunde.

Nach eigenen Erfahrungen gesammelt

von

Emma Eckhart,

Schülerin der Küche des Schottenstiftes in Wien.

Zweite bedeutend vermehrte und zeitgemäß umgearbeitete Auflage.

34 Bogen gr. Oktav. Geh. 2 fl. 20 kr. = 4 M.; in elegantem Originaleinbände (mit
Schuber) 2 fl. 75 kr. = 5 M.

Dieses dem Wohle des Hauses gewidmete Werk hat siegreich seinen Weg in die
Öffentlichkeit genommen. Es ist heimisch geworden in den Häusern der Reichen und der Armen
und hat hier wie dort ungeteilte Anerkennung gefunden. Die moderne Küche legt mit Recht
den Hauptwert auf zweckdienliche Speisen, weniger auf Gaumenreiz und raffinierte Kochkünstelei.
Die vernünftige Berücksichtigung dieser Thatsache erklärt den außerordentlichen Erfolg dieses
praktischen Kochbuches, welches jeder Familie, in die es Eingang gefunden, ein lieber, unent-
behrlicher Freund geworden.

Die neue Auflage ist äußerst sorgfältig ausgestattet, auf holzfreiem Papier gedruckt
und ferner durch einen Hinweis auf die Krankenküche, eine Anleitung zum Tranchieren und
konsequente Umrechnung der alten Maße und Gewichte in die neuen vervollständigt worden.

Wir bitten Sie um freundliche Verwendung für das Eckhartsche Kochbuch;
es verdient Ihre Empfehlung im vollsten Maße.

Allgemeiner deutscher Muster-Briefsteller

und

Universal-Haus-Secretär

für alle in den gesellschaftlichen Ver-
hältnissen, sowie im Geschäfts- und
Privatleben vorkommenden Fälle.

Unentbehrliches Handbuch für Jedermann.

von

Georg von Gaal.

Neunte

gänzlich umgearbeitete und den Zeitver-
hältnissen vollkommen angepasste Auflage.

52 Bogen gr. Oktav.

Eleg. geh. Preis 3 fl. = 6 M.

In eleg. Ganzlebbe. 3 fl. 60 kr. = 7 M 20 S.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3%, 11/10 mit 40% bar.

Geheftete und gebundene Exemplare eines Werkes stets auch gemischt mit Freieemplaren.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Der Schach-Matador.

Ein Leitfaden

zum Selbstunterricht im Schachspiele
von

Heinrich Ritter von Levitschnigg.

Dritte verbesserte Auflage,

vollständig umgearbeitet und mit einer Ein-
führung in die Problemcomposition versehen
von

J. Mindwiz,

Redacteur der „Deutschen Schachzeitung“.

Mit Schachpartien berühmter Meister und
einer Auswahl vorzüglicher Schachprobleme.

12 Bogen fl. 8^o.

In englischem Einbände 1 fl. 10 kr. = 2 M.

[45805] Heute versandte folgendes Cirkular
No. 7:

Ein neuer Roman von Josephine Flach.

Ende September wird in meinem Verlage
erscheinen:

Wogen des Lebens.

Roman

von

Josephine Flach.

Mit dem Portrait der Verfasserin.

Circa 400 Seiten 8^o.

Preis eleg. brosch. 2 fl. = 3 M 60 S ord.,

1 fl. 35 kr. = 2 M 40 S netto.

In feinem Salonband 3 fl. = 5 M ord.,

2 fl. 25 kr. = 3 M 75 S netto.

Freiexemplare 13/12 broschiert.

Bei gebundenen Exemplaren wird der Ein-
band des Freiexemplars separat berechnet.

Vorzugspreise:

Vor Erscheinen, d. h. bis Ende Sep-
tember bei mir eintreffende Fest- oder
Barbestellungen rabattiere ich mit 40%,
wonach das brosch. Explr. auf 1 fl. 20 kr.
= 2 M 16 S netto, das gebundene auf
2 fl. = 3 M 60 S zu stehen kommt.

Nach dieser Zeit verlangte Exemplare
berechne zum höheren Nettobetrag, und er-
laube ich mir auf den Vorzugspreis ganz be-
sonders aufmerksam zu machen.

P. T.

Mit Gegenwärtigem empfehle ich Ihrer
Aufmerksamkeit eine neue belletristische
Erscheinung in Form eines Romans, der,
weit über die Mittelmäßigkeit hinausragend,
nicht verfehlen wird, das Interesse weiter
Kreise auf sich zu lenken.

Das dem Werke zu Grunde gelegte
Thema ist ein so originelles, daß der Leser
durch die der Verfasserin eigene fesselnde
Sprache in fortwährender Spannung gehalten
wird — jedenfalls darf man erwarten, dass
auch diese Publikation der gefeierten Schrift-
stellerin, welche schon so oft in ihrer Meister-
schaft als Erzählerin sich zu zeigen Gelegen-
heit hatte, das gewohnte reiche Lob in den
vornehmsten Litteratur- und Tagesblättern
finden wird.

Leihbibliotheken und Bücherlesezirkel,
welche auf wirklich Gediengenes halten, wer-
den das Buch kaum entbehren können, wie
überhaupt Buchhandlungen mit bezüglicher
Kundschaft diese feine Novität auf dem Ge-
biete der Belletristik nicht außer acht lassen
sollten, da für das Bekanntwerden derselben
durch Inserate und Recensionen in geeig-
neten Organen meinerseits bestens Sorge
getragen werden wird.

Auch als Gelegenheitsgeschenk dürfte das
vorliegende Buch in elegantem Leinwandbände
manchem willkommen sein; nicht minder